NDU-Absolventin Karin Binder holt sich German Design Award

Die Innenarchitektin und Absolventin der New Design University Karin Binder konnte mit der von ihr designten Lampe namens "Laundrylight" gleich zwei Design-Preise gewinnen, darunter den renommierten German Design Award 2020 in der Kategorie "Lighting".

Karin Binder studierte von 2009 bis 2012 an der New Design University (NDU). Ihre Leuchte "Laundrylight", die mit einer



Karin Binder.

Foto: Daniel Shake

Kluppe und den gebogenen Glaskörpern an frisch gewaschene Wäsche erinnert (siehe Bild rechts oben), wurde sowohl mit dem German Design Award 2020 als auch mit dem Iconic Award 2020: Innovative Interior ausgezeichnet.

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums "Innenarchitektur und 3D Gestaltung" an der NDU machte sich Karin Binder vor fünf Jahren mit ihrem Studio ka:ma interior design selbstständig. In ihrem Wiener Studio fokussiert sich Karin Binder zurzeit auf die Produktentwicklung von verschiedenen Leuchten sowie Möbel für namhafte Manufakturen und Hersteller.

Gleichzeitig arbeitet sie an innenarchitektonischen Planungen von Häusern. "Das Schöne daran ist, dass einige meiner Kunden meine Produkte meistens schon kennen und ich sie gezielt miteinplanen darf", erzählt Karin. Sie erinnert sich an eine Kundin, für die sie die Innenraum-Planung durchführte und welche eine ganz bestimmte Lampe für einen Raum im Sinn hatte. "Als mir die Kundin das Foto der Lampe zeigte, musste ich lachen. Es war eine Leuchte von mir."

Karin Binders mehrfach ausgezeichnete Lampe "Laundrylight" ist als Kooperation mit dem Wiener Traditionsunternehmen Bakalowits Licht Design entstanden, dessen Junior-Chef Maximilian Bakalowits ebenfalls Absolvent des NDU-Studiengangs "Innenarchitektur & 3D Gestaltung" ist. Bakalowits rief einen Lichtworkshop für Gestalter sowie einen

eigenen Award aus und eine Jury entschied sich daraufhin für Karin Binders "Laundrylight" als Gewinnerprojekt.

Das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert wurde das Produkt dann auf der Mailänder Möbelmesse 2019, wo es für den Österreich Pavillion ausgewählt wurde.

Ende 2019 wurde die Lampe für den renommierten German Design Award 2020 in der Kategorie "Lighting" ausgezeichnet. Auch den Iconic Award 2020: Innovative Interior konnte Binders Lampe gewinnen.

Die Jury des German Design Awards war besonders von der riesigen Wäscheklammer begeistert, die für eine unverwechselbare Identität der Leuchte sorgt. Auch die wie Wäschestücke über der Querstange hängenden farbigen Glaselemente machen den Charme von "Laundrylight" aus.

Foto: Karin Binder & Bakalowits

Smartes Hotel belebt Böheimkirchen

2017 maturiert – 2018 ein Hotel eröffnet. Mit "Smart Liv'in" haben sich Christian Svoboda und seine Familie im Bezirk St. Pölten einen Traum verwirklicht. Dank der praxisorientierten Ausbildung an der Tourismusschule (TMS) hat es der Jung-Hotelier geschafft, im Unternehmertum gut Fuß zu fassen.

Wie kam es zu "Smart Liv'in" Böheimkirchen?

Schon seit mehreren Jahren träumten wir als Familie davon, ein eigenes Hotel zu besitzen. Vor einigen Jahren revitalisierten wir das Hotel "Laabnerhof" im Wienerwald. 2016 erfuhren wir vom Verkauf eines Grundstücks in Böheimkirchen. Wir entschieden uns, dieses großartige Projekt als Familie zu realisieren und konnten 2018 das "Smart Liv'in" eröffnen.

Was zeichnet das Hotel aus?

Unsere Gäste erwartet ein Hotel am neuesten Stand der Technik mit 45 modern eingerichteten Zimmern. Ein Hotelomat macht neben der Rezeption die Anreise rund um die Uhr möglich. Die Lebensmittel für das Frühstücksbuffet, welches auch von Nicht-Hotelgästen eingenommen werden kann, werden ausschließlich von Landwirtschaftsbetrieben aus der Nachbarschaft bezogen. Zurzeit beschäftigen wir sieben Mitarbeiter. Die Region wird durch unser Hotel stark touristisch vermarktet.

Wie hat Sie die Tourismusschule auf Ihre Selbstständigkeit vorbereitet?

Die vielseitige Ausbildung mit dem Schwerpunkt Marketing sowie der praxisorientierte Unterricht half mir, im Unternehmertum gut Fuß zu fassen. Die Tourismusbranche ist einer der stärksten Wirtschaftszweige





Österreichs. Eine hochwertige Ausbildung, wie die an der TMS St. Pölten, sorgt für gute Zukunftschancen – egal ob selbstständig tätig oder als Angestellter.

Christian Svoboda ist Geschäftsführer des Hotels "Smart Liv'in" in Böheimkirchen. Der 21-Jährige hat sich rasch nach der Matura selbstständig gemacht. Foto: Smart Liv'in

Foto: Adobe Stock